



124 SPIDER CLUB

Ausflug in die Bodenseeregion Wangen im Allgäu 28.bis 30.Juni 2013

Wenn man am Schluss das Fazit ziehen kann es war okay , alle waren zufrieden und wir hatten 3 schöne Tage , dann hat es sich gelohnt .

Die Raststätte Kemptal war am Morgen unser Treffpunkt . nacheinander trafen ein :

Hans und Jürg Bachmann
Adrian Bläuenstein mit Henri Bettex (Henri ohne Spider) !!
Esther und Walter Geiser
Elsbeth und Dani Hübscher
Marianna und Michael Bauer
Guisi und Marco Masciulli
Mirka und Paolo Zaccaria

Leider mussten sich Andy Ostet und Attilio Capelli wieder abmelden , auch Michael Keunecke konnte nicht kommen , was ich sehr bedauerte .

1.Tag

Bei uns ging es los Richtung Schaffhausen , Friedrichshafen und dann runter am Bodensee nach Wangen im Allgäu (Mit Zeitdruck bei mir) . Im Rest.Sattel hatte ich zum Mittagessen reserviert und wir wurden nicht enttäuscht. Das Essen war Klasse und trug gleich zur guten Stimmung bei . Dann Zimmerbezug beim Oberwirt (Zimmer waren entgegen meine Befürchtungen tiptop) und gleich wieder weiterfahren . Das Ziel hiess Pfänderbahn in Bregenz und nachdem bei einem Spider die Zündkerze aus Alterschwäche den Geist aufgab, hatten wir schon die erste Verspätung .Positiv war aber , dass Dani sämtliches Werkzeug und die Ersatzteile für 2 komplette Spider im Kofferraum hatte und es genug fachkundige Spideristi (Dani und Paolo) dabei waren , um sämtliche Probleme zu lösen . Auf jeden Fall schafften wir es noch auf den Berg mit schöner Aussicht auf den Bodensee. Auf dem Weg zurück nach Wangen hatte ich alles im Griff und verfuhr mich nur einmal ein bisschen .

Am Abend ging es zu Fuss ins Zentrum nach Wangen . Das Rest.Lamm erwartete uns und auch noch eine Ueberraschung . Paolo hatte just am Freitag Geburtstag und offerierte den Apèro im Lamm . Es wurde ein gemütlicher und schöner Abend für Alle .

2.Tag

Was immer ich organisiere , einen Tag habe ich Pech mit dem Wetter . Diesmal war der Samstag dran (Wie auch schon im Engadin) und es regnete nur noch bis in die späten Abendstunden . Zum Glück für uns : Es ging nach dem reichhaltigen Frühstück auf Besuch zum Oldtimermuseum Fritz B. Busch in Wolfegg . Fritz B. Busch war ein sehr bekannter Autojournalist und hat nebenbei Oldtimer gesammelt . Die Geschichte kann man auf der Homepage nachlesen . Nachdem er 2010 verstarb , führt jetzt seine Tochter das Museum in seinem Sinne weiter . Frau Busch hat uns am Samstag im Oldtimermuseum persönlich begrüsst und einige Anekdoten zu ihrem Vater erzählt . Es war sehr eindrücklich , auch die Sammlung , und entschädigte für das Wetter . Und ja es gab noch ein Gruppenfoto mit Frau Busch (Henri hat es) . Der Nachmittag ist schnell erzählt (Plan B) . Restaurant , Spaziergang mit Schirm im historischen Städtlein Wangen und ausruhen . Dann aber wurde im Weinstadl Rimmele bei Wangen getafelt . Auch hier , es ist einen Besuch wert und wir wurden gut aufgenommen . Zuerst hatte ich Probleme im Vorfeld mit der Reservation , aber dann hat Gerhard Rimmele das gut gemanagt . Wer mal in der Nähe ist , sollte den Weinstadl sicher besuchen . Zu später Stunde fuhren wir dann zurück zum Oberwirt und ab ins Bett . Es kam ja noch der Sonntag

3.Tag

Lachs , Schinken , Käse , Eier , Kaffee und Saft . Zum Frühstück war alles vorhanden Und wir konnten uns Zeit lassen . Nachher wurden vor dem Hotel die Spider etwas getrocknet und aufgefrischt und es wurde gefachsimpelt . Denn anschliessend ging es zum 14 . Oldtimertreffen in Wangen im Allgäu . Vor dem Ausflug , als es an das Organisieren ging , war ich wirklich zufällig auf diesen Anlass vor unserer Türe gestossen und hatte mich mit dem Club bei den Freunden im Allgäu angemeldet (Mit 11 Spidern, davon ein Volumex und ein Abarth) . Die Bilder vom Oldtimeranlass sprechen für sich , es war was los und die Oldtimer kamen in Scharen bei wunderbarem Sonnenschein . Wir fuhren im Tross mit 7 Spidern auf und unsere Damen bekamen am Eingang zum Treff eine Rose . Wir hatten einen reservierten Parkplatz bekommen !!!

Danke noch an Gerd Schneider , der uns willkommen hiess .
Da leider auch die Heimreise in Betracht gezogen werden musste ,
verliessen wir den Treff am Mittag und es ging über kleine Strassen nach
Oesterreich retour in die Schweiz . Unterwegs noch ein kleiner
Zwischenhalt im Gasthaus mit Kaiserschmarren, gespritztem Weisswein
usw. . Inzwischen war es auch schon wieder sehr sehr heiss.

Verabschieden , und nach Hausenein , nicht alle . Jürg und Hans
sind in Austria geblieben . Von Dani und Elsbeth sah ich nur noch eine
kleine Wolke aus dem Auspuff

Euer
Michael